



# P F A R R B R I E F

Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Vlatten

Klosterweg 8, 52396 Heimbach

Telefon: 02425/7357

E-Mail: [stdionysius.vlatten@bistum-aachen.de](mailto:stdionysius.vlatten@bistum-aachen.de)

Bürostunden: Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfr. H. Doncks Tel.: 02446/493 E-Mail: [pfrdoncks@t-online.de](mailto:pfrdoncks@t-online.de)

Pfr. K.-J. Wecker Tel.: 02427/9095294 E-Mail: [kurt.josef.wecker@t-online.de](mailto:kurt.josef.wecker@t-online.de)

Pfr. R. Horodetskyj Tel.: 0241/51007599 E-Mail: [romik\\_1994@ukr.net](mailto:romik_1994@ukr.net)

Gemeindereferentin Susanne Jansen Tel.: 02446/805171 E-Mail: [gr.jansen@t-online.de](mailto:gr.jansen@t-online.de)

Herr Conen Tel.: 0178 9813452

Hospiz Rureifel Tel.: 02427/904263

## Gottesdienstordnung vom 08.07.2023 bis 23.07.2023

**Samstag, 08.07.**

### **Herz-Mariä-Samstag**

10.00 Uhr Hl. Messe in Heimbach

ab 13.00 Uhr Andacht in Heimbach

ab 15.30 Uhr Andacht in Heimbach

17.30 Uhr Hl. Messe in Heimbach

19.00 Uhr Anbetung in Heimbach

19.00 Uhr Hl. Messe in Schmidt

**Sonntag, 09.07.**



### **14. Sonntag im Jahreskreis**

#### **15.00 Uhr Taufe**

7.00 Uhr Hl. Messe in Heimbach

9.00 Uhr Hl. Messe in Heimbach

9.30 Uhr Hl. Messe in Nideggen

11.00 Uhr Hl. Messe in Heimbach

18.00 Uhr Hl. Messe in Heimbach

**Montag, 10.07.**

### **16.00 Uhr Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 11.07.**

9.00 Uhr Hl. Messe in Hergarten

**Freitag, 14.07.**

### **18.00 Uhr Andacht in der Kapelle**

19.00 Uhr Hl. Messe in Hausen

**Samstag, 15.07.**

17.30 Uhr Hl. Messe in Hergarten

17.30 Uhr Wortgottesfeier in Abenden

19.00 Uhr Hl. Messe in Schmidt

**Sonntag, 16.07.**

### **15. Sonntag im Jahreskreis**

#### **9.30 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche**

9.30 Uhr Hl. Messe in Nideggen

11.00 Uhr Hl. Messe in Heimbach

**Montag, 17.07.**

### **16.00 Uhr Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 19.07.**

**18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche**

**Samstag, 22.07.**

**17.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche**

**Kollekte:**

**Für die Kapelle**

17.30 Uhr Hl. Messe in Berg

19.00 Uhr Hl. Messe in Schmidt

**Sonntag, 23.07.**

**16. Sonntag im Jahreskreis**

9.30 Uhr Hl. Messe in Nideggen

9.30 Uhr Hl. Messe in Blens

11.00 Uhr Hl. Messe in Heimbach

### **Ein Lob des Sommers und auf die „gute Sommerreligion“ (H. Heine) des Katholizismus**

Das Votum auf die Frage: Sind Sie für oder gegen die Sommerzeit, die Reaktion auf die zweimalige Zeitumstellung im Jahr spaltet die Gesellschaft. Meine Option, sollte das Ritual der Zeitumstellung einmal abgeschafft werden: die Beibehaltung der Sommerzeit auch im Winterhalbjahr. Aber das ist nur mein unmaßgebliches Votum. Vielleicht können nicht alle von Ihnen meine alljährliche Liebeserklärung an diese Jahreszeit nachvollziehen - und mein Eingeständnis, dass ich mir das ewige Leben wie einen nie aufhörenden Sommer vorstelle. Ja, ich weiß, es gibt vermutlich mehr Frühlingmenschen als Sommer-Fans. Ja, ich weiß auch: Gott hat Sommer und Winter gemacht (Gen 8,22 und Ps 74,17, Ps 104), und dazu noch zwei weitere Jahreszeiten. Alles hat seine Zeit (Koh 3,11f.17) und der Schöpfer liebt die bunte Gnade, die Abwechslung und die Vielfalt. Doch ich muss nicht alle Schöpfungsgaben und Zeiträume Gottes gleich lieben und halte früh Ausschau nach Vorboten des Sommers (vgl. Mt 24,32). Ein Supersommer würde mir nie auf die Nerven gehen. Ich werde besonders im Sommer Schöpfungstheologe und besinge die Schönheit dieser Zeit. Soviel Blühen und Reifen war nie! Leben ist schön – dieser Satz geht mir besonders in dieser Zeit oft durchs Gemüt und über die Lippen.

Was predigt mir der Sommer? Vielleicht ist das übertrieben, und diese Jahreszeit wird von mir überschätzt ... Schön und irgendwie leichter als sonst; vielleicht auch, weil der Sommer die bevorzugte Urlaubszeit ist. „Geh aus, mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit“ (Evangelisches Gesangbuch 503 und in manchen Diözesananhängen im Gotteslob). Ich Stubenhocker bin dann gerne draußen, mit zunehmendem Alter eher im Schatten als in der prallen Sonne, am Strand oder auf einer schattigen Parkbank, auf den Boden gestreckt in einem verwunschenen oder paradiesischen Garten, auf Balkonien oder im Außenbereich der Gartenlokale. Ja, im Sommer werde ich außenorientiert und zugleich langsamer. Ist es das politische Sommerloch, das uns eine Weile von den schweren Themen des Tages ablenkt, die eisig kalten Weltprobleme, die ja leider durch keine Sommersonne weggeschmolzen werden? Nicht für alle ist der Sommer ein Vergnügen. „*Ich hasse den Sommer, der mich vernichtet*“, dichtet der Rimbaud. Und Gottfried Benn dichtet 1936 „*Einsamer nie als im August*“. Bei diesem Dichter kommt der Sommer auch darum schlecht weg, weil Benn ihn mit einer „*Erfüllungsstunde*“ vergleicht, mit einer erhofften Zeit, die nun einfach ‚da‘ ist. Wenn sich etwas am Gipfel oder Ziel erfüllt, kann man schwermütig werden, weil der Höhepunkt nun erreicht ist und im Sommer das Tageslicht wieder nachlässt ... Fans anderer Jahreszeiten singen eher ein Loblied auf den sehnsüchtig herbeigewünschten Frühling oder werden nachdenklich wegen des Herbstes mitsamt den dramatischen Veränderungen in der Natur, die er mit sich bringt; oder sie gewinnen dem grimmigen Winter – den ich fürchte- zu freundliche Züge ab. Mit Sommer assoziieren einige allererst Wespen, Sonnenbrand und Schwitzen, Extremwetter, Dürre und Waldbrände, verregnete langweilige

Ferientage, Hitzeperioden und ersehnte Abkühlung, schlechten Schlaf wegen der warmen Nächte und wenn die Luft ‚steht‘. Oder die abgeernteten staubigen Felder erinnern viel zu früh an den Herbst und stimmen melancholisch. Auch die Bibel weiß um die Gefahren und Mühen des Sommers, die unerbittliche Hitze und das Lechzen nach Kühlung (Jes 25,4 und Sir 34,19); sie empfiehlt Augenschutz vor der gleißenden Sonne (Sir 38,29 und 43,3) und preist den wohltuend kühlenden Morgentau im Hochsommer (Sir 18,16), sie gibt der Sehnsucht nach Schatten Ausdruck (Jes 49,10) und stöhnt: Wer hält es aus in dieser Bullenhitze! (vgl. Sir 43,2f). Die Heilige Schrift weiß um die tödliche Kraft der Hitze (Offb 16,9; Sir 14,27) und den Durst an einem Sommermittag, den Jesus spürt (Joh 8,12). Doch der Bibel war die Sehnsucht nach einem kühlenden Bad im Meer, nach einem Sonnenbad am Strand und dem Besteigen sonnenumglänzter Gipfel fremd. Für mich ist die dritte Jahreszeit eine wunderbare Gabe des Schöpfers; und ich kann Gottfried Keller verstehen, der dichtet:

*„Trinkt, o Augen, was die Wimper hält, von dem goldenen Überfluss der Welt.“* Es ist buchstäblich Zeit, sich zu betrinken am Überfluss der Farben und Gerüche, am Glanz des Sonnenlichtes, an der Farbe der Erdbeeren und Kirschen, der Bläue des Himmels und des Meeres, an den Möglichkeiten der zur Verfügung stehenden freien Zeit. Jetzt wo das Jahr wie im Gleichgewicht ist – *„die große Waage ruht“* (GL 465,1), die Zeit stillsteht und Sommernachtsträume wahr werden, da wird der Hunger nach Wärme und Licht gestillt, der uns allen im Blut liegt. Könnten wir doch -anders als Rilke – in der Gegenwartsform sagen: Herr, dieser Sommer *ist* groß!

Der zum Protestantismus konvertierte Jude Heinrich Heine wagt einen augenzwinkernden Konfessionsvergleich und sagte es unnachahmlich (im 3. Teil seiner ‚Reise von München nach Genua‘), im Blick auf einen sommerlichen Dombesuch in Trient: *„Man mag sagen, was man will, der Katholizismus ist eine gute Sommerreligion. Es lässt sich gut liegen auf den Bänken dieser alten Dome, man träumt dort die kühle Andacht, ein heiliges Dolce far niente, man betet und träumt und sündigt in Gedanken, die Madonnen nicken so verzeihend in ihren Nischen, weiblich gesinnt verzeihen sie sogar, wenn man ihre eigenen holden Züge in den sündigen Gedanken verflochten hat, und zum Überfluss steht noch in jeder Ecke ein brauner Notstuhl des Gewissens, wo man sich seiner Sünden entledigen kann.“*

Würde man die Kirche mit einer Jahreszeit vergleichen, dann wohl am ehesten mit dem Winter (sprichwörtlich ist Karl Rahners Dictum von der „winterlichen Kirche“) oder dem Spätherbst. Mit dem Frühling oder Sommer vergleichen wir unsere gegenwärtige Kirchenphase weniger. Wir stellen uns Jesus vor, wie er im „galiläischen Frühling“ auf einer Erfolgswoge schwimmt und wunderwirkend durch seine Heimat zieht. Wir denken an seine Sommer-Gleichnisse von Saat und Ernte (vgl. Mt 6,25-34).

In Gottesdiensten im Sommer feiere ich ein Dankeschön für geschenkte Zeit. Ich weiß nicht, in welchem Lebensalter ich (schon oder noch nicht) bin. Ist es noch Sommer? Vielstimmig predigt der Sommer zu mir. Ich entdecke im Sommer eine Facette meines Gottesbildes die ich in den ‚Übergangsjahreszeiten‘ und im Winter vergesse: Gott geizt nicht. Er mutet uns Vieles zu, die Hitze des Alltags, Dürrezeiten, „Durst und Staub der langen Reise“, das Geblendet-Werden von seiner brennenden Nähe und auch das Suchen und Fragen nach Ihm angesichts seiner tiefen Verborgenheit. Er gönnt uns Großes: Licht, Leben, Früchte, Reife, Wärme. Verschwendung; Geiz und Ausschweifung haben nicht immer den Geruch der (Tod)Sünde. Und vielleicht bin ich deshalb – trotz vieler Sympathien für die protestantische Frömmigkeit und Musik – so gerne ein katholischer Christ, weil uns Katholiken der quasi barocke Überschwang eher im Blut liegt, ein Glücksgefühl, eine sinnliche, überbordende Lebensfreude, die Lust am Genuss, überwältigt vom Füllhorn und der Großzügigkeit des Schöpfers. Und so singe ich mit Ihnen wie ein Kind: *„Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da...“*

Ihnen und Euch einen großen, erholsamen Sommer!

*Kurt Josef Wecker*



## ANNA-OKTAV 2023



### MÜTTERLICHE UMARMUNG

**ANNA-OKTAV**  
vom 29. Juli bis 6. August 2023  
Gottesdienste • Predigten  
Begegnungen • Musik  
Verehrung des Annahauptes



## PROGRAMM

### Freitag, 4. August 2023

#### Anna – Ziel von Wallfahrten und Pilgerwegen

- 08.00 **Laudes**  
09.00 **Heilige Messe**  
bes. für die GdG St. Elisabeth, Düren-West  
Predigt: Pfr. Kurt Josef Wecker, Diözesanbeauftragter für Wallfahrten  
15.00 **Gottesdienst** in St. Peter Julian / Haus St. Gertrud  
16.00 **Hl. Messe im Haus St. Anna**  
19.00 **Heilige Messe**  
bes. für die Pfarngemeinden des Jülicher Landes, die Trierpilger, GdG Inden/Langenwehe, GdG Heimbach/Nidoggen  
Musik: Gestaltung: Con Spirito

### Samstag, 5. August 2023

#### Annakirche – geistliches Zentrum

- 08.00 **Laudes mit Gebet um geistliche Borufe**  
09.00 **Heilige Messe**  
bes. für die GdG Merzenich/Niederzier  
Predigt: Kaplan André Vogelberg, Wegberg  
10.30 **Glockenspiel**  
11.00 **Führung durch die Ausstellung**  
14.00 **Trauerung**  
15.00 **Tauffeier**  
17.00 **Bares für Rares**  
Benefizkonzert zugunsten von Café Lichtblick mit Blick auf Baritäten im Anna-Schatz, auf kleine Kostbarkeiten und auf rare Persönlichkeiten der Dürener Stadt- und Kirchengeschichte

### Sonntag, 6. August 2023

#### Neue Annakirche – ein Juwel unter den Kirchen der Welt

- 07.30 **Laudes**  
08.30 **Heilige Messe** in polnischer Sprache  
10.30 **Hochamt**  
Predigt: Prof. Dr. Albert Gethards, Bonn  
Musik: Gestaltung: Kirchenchor und Pfarrorchester  
16.00 **Kirchenführung mit allen Sinnen**  
18.00 **Feierliche Schlussandacht mit Schließung des Annaschreins**  
Predigt: Prof. Philipp Müller, Mainz  
Musik: Gestaltung: Kirchenchor und Pfarrorchester

Beichtgelegenheit besteht täglich um 11.00 Uhr sowie nach Absprache.

Die Verehrung des Annahauptes ist nach allen Gottesdiensten und tagsüber zu jeder vollen Stunde.

Wer in der Annaoktav die Heilige Kommunion oder die Krankensalbung empfangen möchte, kann sich im Pfarrbüro melden.

Die Predigten werden nur gedruckt und liegen nach den Gottesdiensten zum Mitnehmen bereit, wenn die Prediger ausdrücklich wünschen.

Vor jedem Gottesdienst gibt es 10 Minuten Orgelmusik zur Einstimmung.

Nach jedem Gottesdienst sind Sie eingeladen zum Beisammensein hinten in der Annakirche oder auf dem Kirchvorplatz.

Die Kollekten und Spenden in der Annaoktav kommen dem Café Lichtblick in Trägerschaft von In Via Düren und unserem Partnerschaftsprojekt Poconas in Bolivien zugute.

Während der Gottesdienste und Begegnungen ist das Parken rund um die Annakirche erlaubt.

Nähere Infos im Internet unter [www.st-lukas.org](http://www.st-lukas.org).

### Liebe Gemeinde St. Anna! Liebe Pfarre St. Lukas! Liebe Pilgerinnen und Pilger!

Wie eine „mütterliche Umarmung“ – so hat Maria Schwarz, die Frau des Architekten der Dürener Annakirche, Prof. Rudolf Schwarz, die Annakirche einmal beschrieben. Dieses Bild trifft das, was Tradition und Glauben in den vielen Jahrhunderten, seitdem das Annahaupt in Düren ist, lebendig gehalten haben. Zur diesjährigen Anna-Oktav wird eine Ausstellung eröffnet, die im Seitenschiff der Annakirche die Geschichte der Anna-Verehrung, der Kirchen an diesem Ort seit dem 8. Jahrhundert bis heute und der heutigen Annakirche nach der Zerstörung Dürens am 16.11.1944 zeigt.

Seit vielen Jahrhunderten halten Menschen den Glauben lebendig und ermutigen damit auch uns heute, die mütterliche Umarmung Gottes aufzunehmen und als Trost- und Kraftquelle für die Menschen unserer Zeit immer neu zu erschließen. Herzliche Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste und zu allen Veranstaltungen der diesjährigen Oktav.

Hans-Otto von Danwitz  
Pfarrer



### Mittwoch, 26. Juli 2023

#### Fest der heiligen Anna und des heiligen Joachim

- 09.00 **Hl. Messe der beiden Gemeinden St. Anna und St. Joachim** in der Anna Kirche  
19.00 **Abendgebet/Vesper**  
der beiden Gemeinden St. Anna und St. Joachim in der Joachims-Kirche

### Donnerstag, 27. Juli 2023

#### Andacht mit den Schaustellern der Annakirches in der Annakirche

### Freitag, 28. Juli 2023

- 19.00 **Vesper**  
19.30 **Eröffnung der Ausstellung in der Annakirche**

### Samstag, 29. Juli 2023

#### Heilige Anna – Sinnbild der mütterlichen Liebe Gottes

- 09.00 **Eröffnung**  
**Hochamt / Erhebung des Annahauptes**  
Predigt: Pfarrer Hans-Otto von Danwitz, Düren  
Musik: Gestaltung: Kirchenchor  
10.30 **Glockenspiel**  
11.00 **Führung durch die Ausstellung**  
14.30 **Tauffeier**  
17.00 **Kirchenmusikalische Vesper**

### Sonntag, 30. Juli 2023

#### Heilige Anna – Abbild der Heiligkeit Gottes

- 07.30 **Laudes**  
08.00 **Heilige Messe im Karmel**  
10.00 **Heilige Messe auf dem Autoscooter / Annakirches**  
Predigt: Pfr. Sascha Ellinghaus, Schautellerseeborger  
Musik: Gestaltung: Bläserensemble  
11.30 **Hochamt**  
Predigt: Benediktiner-Pater Athanasius Polag OSB, Trier  
Musik: Gestaltung: Kirchenchor und Pfarrorchester  
13.00 **Heilige Messe der afrikanischen Gemeinde in französischer Sprache**  
16.00 **Vesper**  
18.00 **Abendmesse**  
Musikalische Gestaltung: Orgel und Blockflöten

### Montag, 31. Juli 2023

#### Mutter, Oma, starke Frau – Anna-Bilder im Wandel

- 08.00 **Laudes**  
09.00 **Heilige Messe**  
bes. für die GdG St. Franziskus, Düren-Hoed  
Predigt: Hedi Flatten, Düren  
15.00 **Großeltern-Enkel-Tag**  
19.00 **Heilige Messe**  
Predigt: Hedi Flatten, Düren

### Dienstag, 1. August 2023

#### Anna-Verehrung – vielfältig wie die Menschen

- 08.00 **Laudes**  
09.00 **Heilige Messe**  
bes. für die Pfarre St. Lukas, GdG Düren-Mitte  
Inhaltliche Gestaltung: Ministranten St. Lukas  
Musik: Gestaltung: Frauen von Con Spirito  
15.00 **Gottesdienst im Marienloster Niederau**  
16.00 **Gottesdienst in der Wohn- und Förderstätte**  
17.00 **Wortgottesfeier**  
in den Anlagen des Café Lichtblick (in Via Düren)  
19.00 **Wortgottesfeier**  
bes. für Menschen, die Abschied erlebt haben

### Mittwoch, 2. August 2023

#### Sich stark machen für Gott - Frauen in der Dürener Stadtgeschichte

- 08.00 **Laudes**  
09.00 **Heilige Messe**  
bes. für die GdG Kreuzau/Hürtgenwald und Nörvenich/Vettweiß  
Predigt: Gemeindeforfererin Melanie Thelen, Düren  
17.00 **Andacht der Frauen**  
Predigt: Gemeindeforfererin Antje Stevko, Düren  
Musik: Gestaltung: Frauenchor Annabells  
19.00 **Heilige Messe in polnischer Sprache**  
Predigt: Pater Sebastian Sosnowski, Polnische Mission Aachen

### Donnerstag, 3. August 2023

#### Annakirche – aus Trümmern erwachsen

- 08.00 **Laudes**  
10.00 **Heilige Messe**  
mit Gebet für die Kranken und Einzelgänger  
Predigt: Pfarrer Hans-Otto von Danwitz, Düren  
15.00 **Gottesdienst der Tagespflege des Caritasverbandes**  
16.00 **Gottesdienst im Rita-Stift**  
17.00 **Führung durch die Ausstellung**  
19.00 **Ökumenischer Gottesdienst**  
Predigt: Pfarrerin Kornelia Imig, Evangelische Gemeinde zu Düren

Ein offenes Angebot  
für Trauernde.  
Wir bieten Ihnen die  
Möglichkeit, im  
vertrauten Rahmen  
über Ihren Verlust  
zu sprechen.



## **Trauercafé**

**Pfarrheim**  
Kirchgasse 6  
52385 Nideggen

**Sa., 12.08., 10-12h**

Tel.: 0178 - 9813452

### **Programm der Ferienspiele 2023**

#### **Montag, 10.07.23 Kanufahrt-Erlebnistour Staubecken Heimbach**

*Wir verbringen ein paar aufregende Stunden auf dem Staubecken in Heimbach. Unter fachlicher Anleitung lernt ihr im Team durch Übungen, Hindernisparcours und auch Wettrennen das Steuern eines Kanus. Bei dieser Erlebnistour wird euch außerdem noch viel über den See und die dort lebenden Tiere vermittelt.*

#### **Dienstag, 18.07.23 Bubenheimer Spieleland**

*Heute wollen wir mit euch wieder einen Tag im Bubenheimer Spieleland verbringen. Hier könnt ihr spielen, klettern, rutschen, toben, Gokart und Floß fahren, Adventure Golf spielen, Trampolin springen, Wasser matschen und Fußball spielen.*